



# Aktion «Notwehr jetzt!»

---

Medienmitteilung

20. Juni 2007

---

## Zum Entscheid des Ständerates: Taschenmunition ins Zeughaus

Die Aktion „Notwehr jetzt!“ ist enttäuscht, dass die Mehrheit des Ständerates entschieden hat, die Taschenmunition nicht mehr an die Armeeangehörigen abzugeben. Die eventuelle Abgabe an Formationen mit besonderen Aufgaben ändert nichts daran, dass die Mehrheit des Ständerates heute den Schweizerinnen und Schweizern das Vertrauen entzogen hat und sie für potenzielle Selbstmörder, Totschläger und Amokschützen hält.

Der Entscheid ist zudem lächerlicher Politaktivismus. Die öffentliche und häusliche Sicherheit wird durch solche Alibipolitik nicht erhöht.

Es ist anzunehmen, dass der nächste Schritt die Abschaffung der Heimfassung der Ordonnanzwaffen sein wird. Es wird sich zeigen, wie gewisse Mitglieder des Ständerates zu ihrer Aussage stehen werden, die Taschenmunitionsabgabe habe nichts mit der Heimfassung der persönlichen Waffe zu tun.

Die „Aktion Notwehr“ wird nun ihren Widerstand gegen diese Politik der Ignoranz und Geringschätzung fortsetzen.

Auf

[www.aktion-notwehr.ch](http://www.aktion-notwehr.ch)

werden Informationen zum Thema kommuniziert.

Aktion «Notwehr jetzt!»

Werner Gartenmann

Kupfergasse 15

3800 Matten bei Interlaken

Mobil: 079 222 79 73

Fax: 033 821 28 12

E-Mail: [gartenmann@gartenmann-beo.ch](mailto:gartenmann@gartenmann-beo.ch)